





man sie nicht zur Weichenhaftigkeit, daß sie von diesem Recht Gebrauch machen, so handelt es sich um einen Verstoß gegen die Verfassung...

**Berlin.**

**Zur Lage.**

Telerau, 10. August. (Meldung des Reuterschen Bureau.) Die Frage der Ernennung des Majors Stofe bleibt immer noch unentschieden, da die deutsche Regierung seinem Aufstehen aus der...

**Spanien.**

**Die revolutionäre Bewegung in der Marine.**

Teile, 10. August. Dem Paris-Journal wird aus Cadix berichtet, in der spanischen Marine herrsche wachsende Unzufriedenheit...

**Türkei.**

**Revolutionsbewegungen in türkischen Häfen.**

Wien, 10. August. In der Türkei ist eine Bewegung gegen die ausländische Schifffahrt entstanden, zunächst wird von der Oesterreichischen Lloyd betroffen...

**Vom Katholikentag.**

Mainz, 9. August.

Die geschlossenen Versammlungen der Katholikentage dienen der Beratung der Angelegenheiten der katholischen Kirche...

Das brachte die Reute der Berliner Richtung auf die Weine, die es sich nicht nehmen lassen wollen, daß Ketteler von Gott und Reich wegen zu ihnen gehet...

Zwei Anträge, die nachher in einen zusammengefaßten wurden, beschäftigten sich mit der Jugendpflege. Es wird darin gefordert die lauffähige Jugend der Fürsorge für die schulmäßige...

Die dritte öffentliche Versammlung, deren Besuch schon hunderttausend, geleitete der „Christlichen Bildung“ der Hauptwortführer im Kampf für die Rückwärtsentwicklung der Schule...

Wegen, in der letzten geschlossenen Versammlung, wird Herr Karg sein Wort wahr machen. Er wird einen vom Ausschuss bereits angenommenen Antrag einbringen...

Der letzte Tag. In der geschlossenen Versammlung wurde heute eine Reihe von Anträgen des Ausschusses für Caritas angenommen...

Und nun der Schluss des Congress: die dritte öffentliche Versammlung. Der Saal immer noch gut besetzt, wenn auch nicht, wie an den beiden ersten Tagen...

blühende Erziehungshilfe des Gottmenschen auf unteren Massen gegenwärtig ist. Schachtleiter ist das Muster eines Katholikentagsredners...

Dann kam die Schlussansprache des Präsidenten Graf Galen. Wenn das katholische Volk so benachteiligt unter anderem, bisher noch schwebenden Damm gegen die rote Flut gebildet...

Der Kaiser-Friedrich-August-Brücke ließ dieser Tage ein Maurer beim Ueberfahren der Fahrstraße an einem Straßenbahnwagen...

Als gestern nachmittag auf einem Neubau an der Weiserstraße zwei Maurer damit beschäftigt waren, Löcher in eine Brunnwand zu meißeln...

Beitrag. Ertrunken ist am Montag der 9 Jahre alte Schmaleinsohn von hier, der als Beise in Reichen angefangen ist.

Ergebnisse der sächsischen Landesvermessung für den 12. August. Nordliche Winde; wolfig; etwas kälter, Gewitterneigung.

Letzte Telegramme. Zum Ausstand in London. London, 11. August. Der Ausstand der Fabrikanten, von dem die Allgemeinheit am empfindlichsten betroffen wurde...

Das Luftschiff Schwaben auf der Fahrt nach Frankfurt. Baden-Loth, 11. August. Das Luftschiff Schwaben ist unter Führung von Dr. Scherer um 6 Uhr 35 Min. mit neun Passagieren...

Das heutige Blatt umfasst 14 Seiten.

## Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

**Sonnabend den 12. August**  
Kasseneröffnung 9 Uhr. Gewöhnliche Eintrittspreise: Von 9 bis 10 Uhr M. 2.—, von 10 Uhr an M. 1.—, von 7 Uhr abends an 50 Pf.

### Konzerte.

**Musikpavillon A** (Konzertplatz). Von 4 Uhr nachmittags an:  
**Kapelle des 2. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 32, Meiningen.**  
Direktion: Obermusikmeister Liepe.

**Musikpavillon B** (Herkules-Allee). Von 4 Uhr nachmittags an:  
Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12. Direktion: Musikmeister Göhler.  
Bei günstigem Wetter spielt diese Kapelle von 3—4 Uhr nachm. auf **Musikpodium C** (zwischen Hallen: Wohnung und Ansiedlung und Beruf und Technik).

### Vierter Reichstags-Wahlkreis

## Bezirk Loschwitz

Sonntag den 13. August, nachmittags Punkt 4 Uhr im Gasthof zum Roßbrunnen, Solterwitz.

## Volks-Versammlung

Tages-Ordnung:  
Der wirtschaftliche Kampf und seine Bedeutung in der Arbeiterfrage. Referent: Frau Marie Badwig, Dresden.  
**Debatte!**  
Männer und Frauen! Erhebt euch massenhaft in dieser Versammlung. **Der Einberufer.**

### Sozialdemokr. Verein für den 6. Kreis

## Bezirk Cotta.

Sonntag den 13. August: **Halbtags-Partie** mit Musikbegleitung durch den Schöner Grund über Penitzsch nach Kohlsdorf. Tageslohn: Ein Künzchen, Kinderbelustigungen u. a. m. Treffpunkt nachmittags 1 Uhr im Schimmel's Restaurant, Wilhelm-Franke-Straße. Gute Weibentastische. Zahlreiche Beteiligung der Mitglieder nicht werden Angehörigen erwartet.  
**Die Bezirksverwaltung.**

Die nächste **Mitglieder-Versammlung** findet erst **Dienstag den 22. August**, abends 8 1/2 Uhr, im Greßmann's Restaurant, Debbelstraße, statt.

## Asphalteure, Pappdachdecker

Sonntag den 13. August, nachmittags 3 Uhr  
**Versammlung**

im kleinen Saale des Volkshauses, Markstraße 13, I.  
Tages-Ordnung:  
1. Was lehrt uns das Resultat der Urabstimmung?  
Referent: C. Jäger & Schreiner.  
2. Abrechnung vom zweiten Quartal 1911 und der Sommerpartie.  
3. Gemeindefragen.  
Larve werden nur in der Versammlung ausgegeben. — Das Erheben eines jeden Antrages ist Pflicht.  
**Der Einberufer.**  
**Turnverein Freie Turner, Sitz Deuben.**

Sonntag den 13. August 1911

**Familien-Ausflug mit Musikbegleitung**  
von Deuben über Föhren nach Oberweis (Weser's Gasthof). Tageslohn: Ein Künzchen für Herren und Damen sowie Tanz. — Abmarsch 1 1/2 Uhr vom Sächsischen Volk in Deuben. — Um zahlreiche Beteiligung bitten.  
**Der Turnrat.**  
N.H. Sonnabend den 12. August, abends 9 Uhr, im Sächsischen Volk: **Quartals-Versammlung.**  
**Franz Mützes**  
**Rest. zur Schmiedeherberge**  
Jahoda, Gfr. Nöhrenstraße.

**Restaurant A. Hensel**  
Königsbrücke, Hofmannstr. 4  
hält sich bestens empfohlen.

## Sports-, Partei- und Gewerkschaftsgenossen!

Unterstützt das Fahrradhaus „Frisch auf“, Dresden, Könneritzstraße 17  
Eigene Unternehmen des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“, Offenbach a. M.  
Reparaturen sämtlicher Systeme. — Unsere Waren in nur prima Qualität führen:  
Gorbits: Paul Hesse; Leubnitz-Neuostra: Alfred Weiser, Dresden Str. 25; Laubegauer: Jul. Friedland; Weisshaus: Arthur Wünsche Str. 29; Conchitz: Bernhard Köhler, Dresden Str. 19; Dobitz: Gustav Heine, Rostwitzer Str. 19; Lausa: Bernhard Eickhorn, Königstr. 11; Volkersdorf: A. Nielsch; Lichtenberg: b. Köhler; August  
Woll, Nr. 98; Reichenberg: Theodor Ketzsch, Nr. 102 v.; Überdorf bei Dippoldiswalde: Otto Krüger, Nr. 2; Neumiedeberg (Bez. Gr.): Johann Schmidt, Gabelstr. 15 N.; Ottendorf-Okrilla: Hermann Gumpert; Eisenberg-Moritzburg: F. Jantke, Nr. 147; Reitzendorf: b. König; Frau Isack, Galtz; Sebnitz: L. S.; Rieb. Oltzsch, Gange Str. 500; Großhain: Frau Müller, Radeburger Str. 4  
**Die Geschäftsleitung**

Resamtschick für den redaktionellen Teil: Carl J. Imwolds, Dresden-N. — Verantwortlich für den Inhaltsteil: Reinhold Giesler, Dresden-Kauflig. — Druck von Raden u. Komp., Dresden.

## Freie Turnerschaft Dresden u. U. 4. Kreis. 2. Bezirk.

Sonntag den 20. August im Pirnaer Volksbaus (WeiBes Roß)

# Bezirks-Turnfest.

Vormittags 8 1/2—12 Uhr: **Wettturnen und Wettspiele der Turner und Turnerinnen.**  
Nachm. 2 Uhr: **Grosser Festzug mit Musik.** Von 3—6 Uhr: **Massenfreilübungen und Musterriegelturnen am Gerät.**  
Im „Vergnügungsgart“, Volkshausgarten, von nachmittags 8—11 Uhr: **Konzert und Volksbelustigungen.**  
Arbeitstagenossen und -genossinnen, unterstützt die Arbeiterturner! Dem Volke gilt unsere Sache!  
**Die Bezirksleitung.**

## Bezirk Kötzschenbroda.

## Morgen & nachabend findet ein Wanderabend

nach dem Gasthof Lindenau statt.  
Abgang Punkt 8 1/2 Uhr vom Restaur. Geiterer Blic.  
Die Genossen und Genossinnen werden um zahlreiche Beteiligung ersucht.  
**Die Bezirksleitung.**

## Gefangverein Morgenrot, Radebeul

Witglied des Arbeiter-Sänger-Bundes.  
Sonntag den 13. August 1911, nachmittags 3 Uhr  
**Großes Sommerfest**  
im Garten-Restaurant Goldne Krone, Radebeul.  
Großartige Belustigungen und Ueberraschungen.  
Zahlreichen Besuch wünscht **Das Komitee.**

## Deutscher Arbeiter-Sängerbund

## Bezirk Dresden

Sonntag den 13. August, im Saale von Stadt Leipzig, Leipziger Strasse 76

## Morgen-Konzert

Ausführende:  
Ostvorstädtischer Männerchor, Leipzig.  
Leitung: Herr P. Michael.  
III. Bundes-Männer- u. Frauenchor, Dresden.  
Leitung: Herr Arno Wagner.  
Paul Michaelisches Soloquartett, Leipzig.  
Einlass 10 Uhr — Beginn 11 Uhr  
Programm mit Liedertext 35 Pf.  
Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

## Arbeiter-Radfahrer

## Ertriefen.

Sonntag den 13. August 1911  
**Familiäres Beisammensein**  
in der Deutschen Halle, Dauterstr. 1.  
Gleichzeitig empfehle ich meine neu renovierten Lokalfahrten zur günstigen Wendung.  
**Saul Kallies.**

## Freie Turnerschaft

## Potschappel u. U.

Sonnabend den 12. August  
**Wanderabend nach Kaitz**  
Abmarsch 8 Uhr abends vom Deutschen Haus.  
Es ladet freundlichst ein **Der Turnrat**

# Feen-Saal Deutsche Reichskrone

Bischofsweg, Dresden-N., Königsbrücker Straße.  
Elegantestes Ball-Etablissement der Residenz.  
**Eröffnung: Sonntag den 13. August 1911.**  
M. A. Poetsch, Besitzer.

## Restaurant zur guten Quelle

Dr.-Löbtau, Esselsdorfer Straße, Ecke Könnigsstraße.  
Morgen Sonnabend den 12. August  
**Gr. Schlachtfest.**  
Abend 8 Uhr: Wellfleisch, R. Leber- und Grünsüßwarte, Mittags: Dänischer Schlachtkücheln. Später hochfeine Blut- und Leberwurst.  
Hieran laden ergebenst ein **Bruno Hahn und Frau.**

## Restaurant Saxonía

4 Rähnitzgasse 4  
empfehle meine freundl. Lokalfahrten  
**Täglich Konzert.**  
Vorzügl. Speisen und Getränke.  
Edmund Richter u. Frau.

## Naturheilverein z. Radebeul

und Umg. (E. 1.)  
Sonnabend den 12. August  
**Wandereinpartie mit Tanz**  
nach Radebeul.  
Tageslohn: ein Künzchen. Abmarsch um 8 Uhr von der Radebeuler Straße.  
Abmarsch Punkt 8 1/2 Uhr.  
Zahlreiche Beteiligung gewünscht.  
**Der Vorstand.**



Resamtschick für den redaktionellen Teil: Carl J. Imwolds, Dresden-N. — Verantwortlich für den Inhaltsteil: Reinhold Giesler, Dresden-Kauflig. — Druck von Raden u. Komp., Dresden.





# Parteilangeheiten.

Ein Partei-Jubiläum.

Aus Anlaß des Partei-Jubiläums... Aus Anlaß des Partei-Jubiläums... Aus Anlaß des Partei-Jubiläums...

Aus Anlaß des Partei-Jubiläums... Aus Anlaß des Partei-Jubiläums... Aus Anlaß des Partei-Jubiläums...

Aus Anlaß des Partei-Jubiläums... Aus Anlaß des Partei-Jubiläums... Aus Anlaß des Partei-Jubiläums...

## Die Berliner Parteiorganisationen

Jeden nach dem im Vorjahr veröffentlichten Bericht der Parteileitung... Die Berliner Parteiorganisationen...

## Aus den Organisationen.

Zum Jubiläum haben in der vorigen Woche die einzelnen Distrikte... Aus den Organisationen...

Neuer Sekretär, daß der Fraktionsbericht noch nicht erschienen... Neuer Sekretär, daß der Fraktionsbericht noch nicht erschienen...

1. Die ersten den Parteivorstand, seinen Einfluß auf den... 1. Die ersten den Parteivorstand, seinen Einfluß auf den...

Die Parteikonferenz für den 1. Braunschweig... Die Parteikonferenz für den 1. Braunschweig...

## Eine Konferenz der Jugendbauvereine des Oberheins

Am Sonntag in Köln. Vertreten waren Köln, Mülheim... Eine Konferenz der Jugendbauvereine des Oberheins...

Die Konferenz nahm nach zwei Meserats über Praktische... Die Konferenz nahm nach zwei Meserats über Praktische...

## Von der Parteipresse.

Seit einigen Tagen erscheint in Zeit unter dem Namen Volks... Von der Parteipresse...

## Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung. Zum Kampf in der Metallindustrie.

Den sächsischen Metallindustriellen ist nicht wohl angefallen... Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung...

„Kaum sind 4 Jahre vergangen, seitdem die Arbeiter... „Kaum sind 4 Jahre vergangen, seitdem die Arbeiter...

1. Die ersten den Parteivorstand, seinen Einfluß auf den... 1. Die ersten den Parteivorstand, seinen Einfluß auf den...

Die Parteikonferenz für den 1. Braunschweig... Die Parteikonferenz für den 1. Braunschweig...

Am 21. nicht mitmachen, dann berufen die Sachgen... Am 21. nicht mitmachen, dann berufen die Sachgen...

0000 Elektromonteur und Helfer in Berlin, die im... 0000 Elektromonteur und Helfer in Berlin, die im...

Auf den Ausfall der Metallarbeiter in der Rührberger... Auf den Ausfall der Metallarbeiter in der Rührberger...

## Lokales.

Eine Versammlung, die von mehr als 4000 Arbeitern... Eine Versammlung, die von mehr als 4000 Arbeitern...

## Zur Tarifbewegung in der Zigarrenindustrie Dresdens.

Die Tarifbewegung der Zigarrenarbeiter Dresdens führte... Die Tarifbewegung der Zigarrenarbeiter Dresdens führte...

Da Herr Gläser, so lange er billige Zigarrenarbeiter bekommt... Da Herr Gläser, so lange er billige Zigarrenarbeiter bekommt...

Ebenso wenig hält Herr Bergmann, Rixdorfstraße 7, es für... Ebenso wenig hält Herr Bergmann, Rixdorfstraße 7, es für...

Der achte Gewerkschaftskongress forderbe die Arbeiterkraft... Der achte Gewerkschaftskongress forderbe die Arbeiterkraft...

## Inland.

Bei Abschluß des Reichstags für das Kalergewerbe wurde... Bei Abschluß des Reichstags für das Kalergewerbe wurde...

Im der erweiterten Vorstandssitzung des Arbeitgeber-Orts... Im der erweiterten Vorstandssitzung des Arbeitgeber-Orts...

Eine Zusammenkunft, an der keiner fehlen darf, ist unbedingt... Eine Zusammenkunft, an der keiner fehlen darf, ist unbedingt...

## Ausland.

Der Kampf der Londoner Dockarbeiter hat sich mit über... Der Kampf der Londoner Dockarbeiter hat sich mit über...

Überwiegend jene historische Bewegung nur durch die feministische Bewegung der allgemeinen Öffentlichkeit für eine besonders niedrige Arbeiterklasse zu einem steigenden Ende...

Der Kampf der Arbeiter steht völlig still, und die folgenden Arbeiterkategorien stehen im Kampf: Dicker, Kohlenarbeiter, Richter...

Der Kampf der Arbeiter hat bereits mit einem vollen Siege geendet. Der einseitige Schiedsrichter, Sir Albert Rollit, hat in allen Punkten für die Forderungen der Arbeiter entschieden...

Während die Dicker gegen ihren großen Sieg die Hände nicht in den Schoß legen, so hat der Kohlenarbeiter...

Die Arbeiter verlangen, daß ihre Arbeitsbedingungen im allgemeinen denen der anderen Arbeiterkategorien gleichgestellt werden...

Die größten Hindernisse bereitet eine baldige Wiederaufnahme der Arbeit der Arbeiter. Wie überall, so sind die Arbeiter...

Die Folgen des Streiks machen sich schon sehr stark fühlbar. Eine ganze Anzahl einzelner Schiffe werden nicht ausgeladen...

Wider ist der Kampf gänzlich ohne Rücksicht auf die Interessen der Arbeiter gegangen, weil die Unternehmer die Verwendung von Streikbrechern gar nicht denken konnten...

Die reaktionären Mächte sind durch die ganze Bewegung schon sehr stark alarmiert, es sind auch schon Vorwürfe laut geworden...

London, 10. August. Die Zahl der streikenden Dockarbeiter in London wird auf 80.000 geschätzt. Auf keinem einzigen Schiffe wird gearbeitet...

Die deutschen Streikbrecher kehren aus Holland zurück. Von den 60 Dampfern, die während des Streiks in Rotterdam...

Die Rheinflottenarbeiter in Basel haben eine vertragliche Regelung ihrer Lohn- und Arbeitsverhältnisse nach längeren Verhandlungen erzielt...

Der Verband der Arbeiter in Dänemark schließen einen Tarifvertrag, gültig bis zum 1. Juli 1916...

Die Hafenarbeiter in Australien, sowohl die Arbeiter...

gleicher der Arbeiter der Workers Federation sind, erweisen unter einer Vereinbarung mit der Australischen Steamship Owners Federation...

### Gerichtszeitung.

Einem eigenem Urteil übernahm der Richter am 27. März d. J. der 45-Jährige schon mehrmals wegen Betrugs verurteilte Steinweg...

### Neues aus aller Welt.

Zwei Genrebilder aus dem Studentenleben! Der Student K. zeigt, ein bürgerliches Blatt, schreibt in seiner Dienstagsnummer...

Schüler als Samariter. In den letzten Tagen der letzten Woche zwei Bilder aus dem Studentenleben...

Ein schändliches Verbrechen! Über das Donner Corps Palatia, ein der feinsten Burschenschaften...

Die „Jugend“ sollen auf der Waise ihre Erziehung erhalten. Sie waren am Vormittag mit der Landine von Robben nach...

Die beste Erklärung, die ein junger Mann für sein spätes Leben erhalten kann, erhält er in einem Donner Corps...

Die Arbeitstragende am Ostbahnhof. Berlin, 10. August. Der angehende Mann am dem Dienstbühnen...

Magdeburg, 10. August. Der Hölzer Magdeburg des Magdeburger Vereins für Luftschiffahrt der heute vormittag in Magdeburg...

Zurück auf dem Ostbahnhof. Berlin, 10. August. Eine aufregende Szene spielte sich in dem Ort Treppin in Sachsen-Bismarck ab...

Der Monat ungeschicklich im Gefängnis gefessen! Weichen (Oberst), 10. August. Im Wiedererwachen...

Das Unglück auf der See. Berlin, 10. August. In dem Unglück wird noch gemeldet: Ein...

vermerkt beträgt in der Bergmanns-Werke, der neuen Arbeiterbewegung...

Waldbrände und Diebstahl. München, 11. August. In der Nähe von München brach ein Waldbrand...

Die Cholera. Hamburg, 10. August. Der Dampfer Corbella traf von Ostindien mit der Cholera...

Die Cholera. Konstantinopel, 10. August. Gestern und heute sind in der Gegend...

Die Cholera. Triest, 10. August. Heute sind hier zwei neue Cholerafälle vorgekommen...

Die Cholera. Rom, 10. August. Nach den letzten Meldungen von dem italienischen...

Die Cholera. Vom entsetzten Ingenieur Richter. Konstantinopel, 10. August. Unendlich ist es gelungen, eine Verbindung...

Die Cholera. Vom Brande des Corwin-Hauses in London. London, 10. August. Der bei dem Brande im Corwin-Haus...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...

Die Cholera. Die Cholera in der Provinz. Die Cholera in der Provinz...







# Konsumverein Vorwärts für Dresden und Umg.

empfiehlt seinen Mitgliedern bei der heißen Jahreszeit:

## Zitronen-Saft

1/2 Flasche 30 Pf., 1/4 Flasche 50 Pf.

## Zitronen

in Kisten billiger!

Stück 9 Pf. alle Preise wurden in den letzten Jahren 8% Rückvergütung gewährt.

Das große Geheimnis! Für Herren!  
Bitte lesen!  
Sommerabend den 12. August eröffne ich Wettinerstraße 20, I. ein Kleiderhaus

## „Zum Matrosen“

Sie kaufen bei mir neue, moderne Anzüge schon von M. 12.— an  
bester Stoff für Maßarbeit, große Auswahl gute und dauerhafte Verarbeitung, eleganter Sitz. Anzüge für Kinder, Kurviden und Jünglinge. Ferner verkaufe ich von Herren-Anzügen was auch getragen, noch sehr gut erhaltene Anzüge schon von M. 7.— an.

Einzelne Westen, Jacketts, Westen usw. in großer Auswahl (portabil) — Ein Versuch und Sie bleiben mein ständiger Kunde.  
Nur Wettinerstrasse 20, I. Kein Laden.  
2 Min. vom Postplatz. 8 Min. vom Wettiner Bahnhof.  
— Laden von außerhalb erhalten Fahrvergütung. —  
Um glücklichen Erfolg zu bitten Hochachtungsvoll C. Kernbach.

## Wiener Badeanstalt

Angsburger Straße 28. Fernruf 7051.  
Wegen ständiger Veränderungen werden Dampf- und elektr. Bäder bis auf weiteres an folgenden Tagen verabreicht:  
Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 1 Uhr und von 1/2 bis 3 Uhr für Damen.  
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8 bis 1 Uhr und von 1/2 bis 3 Uhr und Sonntag vormittag für Herren.  
Alle Bäder täglich außer der Winterrzeit. — Wannenbäder von früh bis abends 8 Uhr.

Echt Schinkes  
magenstärkender

## Wermut-Wein

Nur echt mit Etikette Schinke & Co. und Streifen, patentamtlich geschützt.  
Zu haben in Drogerie- u. Kolonialwarengeschäften u. im Konsum-Läden  
Kellereien jetzt nur Börsenplatz 12

**37 Achtung! Die Herren 37**  
welche Bedarf an Garderobe haben  
in Pilsner, Dresden nur Große 37!  
nächtlich, gegenüber der Sophienkirche  
und kaufen  
besten zu kleinsten billigen Preisen nur wenig getragene herrschaftl.  
Herren-Garderobe  
Hals-Anzüge von 7,00, 11,00, 15,00 an usw., getr. Hals-Paletots u. S. 9, 10, 12 an usw. wie auch getrag. ein. Jacken u. Stoffhosen u. 9, 10, 11 an, auch ein. Westen u. 30 Pf. an, getr. Herren- u. Damenschuhe u. 1,00 Pf. an — Eine Spezialität sind neue Herren-Anzüge von 12,00 an. Herren-Köpfe von 10,00 an sowie neue Hüfen von 1,75 an.  
Stets Delikatess von Herren- und Damenschuhe stauend billig.  
Kinder-Anzüge u. 5,00 an, Herren- u. Damen-Polierhosen stauend billig. Damen-Anzüge werden vertieft und verkauft nur bei  
J. Pilsner, Dresden, Große Schlegelgasse 37, I.  
Kunden von außerhalb Fahrvergütung.  
Bei Kauf eines Anzuges ein Paar Hosenträger gratis.  
Bitte genau die Nr. 37 zu beachten

**Großer Gelegenheitskauf!**  
Bester Stoff in Schuhwaren und Herren-Garderoben — neueste Musterladen — ist wieder eingetroffen und verlässt solange Vorrat reicht, stauend billig.  
Am See 21.

**Frauen! + Frauen**  
Bei Verdächtigungen nehmen Sie nur mein erprobtes Antidot  
H. Löffler, Wetzlar  
gebrannt bei Siedung 20. Blut-Verlebenspulver. Schachtel 2,50. War unentgeltlich. Katalog gratis.  
H. Löffler, Wetzlar 9  
Edelweiss, Gummiwarenhandlung.

## Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911

Die Zusammensetzung der Margarine, sowie die erstklassigen Qualitäten  
Siegerin, Mohra und Palmato  
werden in Schrift und Bild in Halle 56 am Stand der  
H. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld  
gezeigt.

## Jetzt müssen Sie

wenn Sie Geld sparen wollen, Ihren Einkauf in  
**Anzügen und Paletots**

## Kaufhaus für Herren-Garderoben

decken.  
Anzüge, Modell 1911 . . Mk. 10.—, 12,50, 15.— usw.  
Ulster, die neuesten Schlager „ 12,50, 15.—, 18.— „  
Paletots, dunkel u. farbig . „ 10.—, 15.—, 18.— „  
Einzelne Hosen und Westen enorm billig.

Teleph. 19575 **26 Prager Straße 26** Georg Albrecht

## Wovon man spricht:

Original-Größe  Bekannt gute reelle Bedienung  
Nr. 4908. 10 Stück 50 Pf. 100 Stück 5.— Mark. 1000 Stück 50.— Mark.  
Nur Exgros-Preise. Verkauf nicht unter 10 Stück. Nur Exgros-Preise.  
Landhausstrasse 8 Cigarren-Richter, neben dem Löwenbräu.

**Walthers Schuhwarenhaus**  
„Zum Freischütz“  
Altenstr. 37 Ecke Katharinenstr.  
Nur noch bis 15. August  
:: Saison-Ausverkauf ::  
von  
Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln  
schwarz und farbig  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**„Auf Kredit!“**  
Möbel u. Polsterwaren  
Herren- u. Damen-Konfektion  
Kinderwagen  
Wäsche + Federbetten  
Anz. v. 3 M., Woche 1 M. an  
**Kredithaus Miersch**  
13 Marienstr. 13, I. u. II.  
gegenüber Drei Raben.

**Brautleute**  
Möbel - Hesse  
Dresden, Rosenstrasse 45  
auch bei Teilzahlungen.  
Klapp-Sportwagen  
von 8 M., Rehbett-  
betten 5,50 bis 25 M.,  
Kinderstühle von  
5,50 M., Kinderwagen  
6 M. wie in Wirtshaus  
Luisenstr. 5.

**Parteigenossen**  
empfehle ich meine vorzüglichen  
**Zigarren**  
Günstig für Wiederverkäufer.  
Kredit nach Ueberreife.  
Preisliste gratis und franco.  
Zohland  
**Ernst Wenzel**, a. d. Spre.  
Billigste Kaufgelegenheit  
in a. herrsch. getr. wie a. neuen D-  
und D-Kleider, Schuben, Feder-  
betten, Kinderbetten, u. s. w. Verleihen  
10 Gr. Brödergasse 10, 2.

**Fahrrad-Reparaturen**  
sowie Zubehör empfiehlt billig  
**Hugo Pötschke, Mechaniker**  
Neue Gasse 20, gegenüb. d. Zerst. Z.  
Neue u. geb. Fahrräder wegen  
Vorrat. Sattel besond. billig.  
Laternen, Glocken, Mantel u. alles  
Zubehör in großer Auswahl.  
Reparaturen gut, schnell u. preisw.  
C. Schneider, Schandauer Str. 75.

**Kein Laden!**  
**Teppiche**  
und  
**Gardinen**  
Gardinen  
gr. Posten, haltbare Qualität,  
Meter von 30 Pf. bis 1 M.  
Abgepasste Fenster  
das Fenster u. 1,80 bis 8 M.  
**Teppiche**  
von 4,50 bis 120 M.  
**Chaiselongue-Decken**  
in Filz und Woll  
von 5 bis 18 M.  
**Portieren**  
Stellig, von 3 bis 15 M.  
**Tischdecken**  
in Filz, Tuch u. Woll  
von 90 Pf. bis 15 M.  
**Sofa-Bezüge**  
der ganze Bezug u. 5—20 M.  
**Schlafdecken**  
von 80 Pf. bis 5 M.  
**Ramelhaardecken**  
von 8 bis 18 M.  
**Steppdecken**  
von 3 bis 15 M.  
**Bett-Vorlagen**  
von 90 Pf. bis 4 M.  
**Läufer-Stoffe**  
Meter 40 Pf. bis 3 M.  
**Starers**  
Teppiche, Portieren u.  
Tisch-Decken  
Dresden-Altstadt  
Wilsdruffer Str. 33  
I. und II. Etage.  
Kein Laden.

**Nervenleiden**  
Rheumatismus, Mole, Entzünd-  
schäden usw. behandelt mit Erfolg  
Leisniger Strasse 66, II.  
Frau Lommach.



## Schul-Stiefel

besonders billig.  
Herren-Stiefel  
Damen-Stiefel  
ständiger Einheits-Preis  
pro Paar nur

**6 75**  
Box-, Chevreau-  
und Lackleder

Premiaden-Schuhe  
Lack- u. Derby-Halbschuhe  
neueste Moden!

## Schuh-Haus „Modern“

Dresden, Wilsdruffer Str. 30  
part. u. I. Etage.

# Zum Lohnkampf der Bäcker!

Die Forderungen der Bäcker haben noch tarifvertraglich anerkannt die Herren Bäckermeister:

Göhne, Augustburger Straße 92  
Trinks, Gerolstraße 31 (Café)  
Claus, Zschieren.

Die Gewerkschaft Dresden wird gebeten, die Bäcker in ihrem Bestreben nach Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage auch fernherhin zu unterstützen.

Die Lohnkommission der Bäcker.

## Deutscher Vegetariertag

10. bis 15. August 1911

Dresden, Künstlerhaus (Albrechtstraße 6)

Vorträge:

Sonntag: Dr. med. Böhm, Friedrichsroda: Der Vegetarismus im Wandel ärztlicher Anschauungen.  
Pfarrer Dr. Burk, Auerbach (Erzgebirge): Die Einwände gegen den Vegetarismus  
Künstlerhaus, großer Saal. Beginn 8 Uhr. Redefreiheit.

Montag: Dr. med. Saxauer, Gödesberg: Die Bedeutung der naturgemässen Heil- und Lebensweise.

Intern. Hyg.-Kassellung, Kongressaal. Beginn 8 Uhr. Redefreiheit.

Anstellung: Donnerstag bis Montag. Offen 10-7 Uhr. Eintritt frei.

Sonntag 8 Uhr. Festmahl, Unterhaltung, Dali. Eintritt 2 M. Kartenverkauf: Künstlerhaus.

Geschäftsstelle: Helgolandstr. 11, 1. Auskunftsstelle: Künstlerhaus.

Zeitschriften: Vegetarische Warte, Frankfurt a. M. Gartenstr. 1. Vegetarierbote, Dresden, Weierentalstr. 60.

Deutscher Vegetariertag. Vegetarier-Verein Dresden. Vegetarier-Verband Sachsen. Verein vegetarischer Frauen.

## Flora-VARIETÉ Hammers

Sommer-Theater. — Elektrische Linsen 1, 2, 3 und 22. Anfang 8 Uhr.

Sonntag 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr

## Das grosse Elite-Programm:

The 2 Leftons, Equilibrist-Akt  
Ferry, the English boy-Juggler  
Paul Galley, Musical Comedian  
und die übrigen Attraktionen.

Vorzugskarten haben Gültigkeit.

## Restaurant Miktener Baubörse

Mitteln, Kommissstraße 1, Ecke Trauerer Straße  
empf. seine Kunden freundlich. Vegetarier. 80 Ger. köstl. Vereins-  
zimmer. Asphalt-Regelbahn. Speisen aus Getreide in schmeckl. Güte.

## Schmer 55

Schmer 55 Pf., Speck 80 Pf., Schweinefleisch zu 80 Pf., von fr.  
Schweinefleisch 70 Pf., Wurst 50 u. 70 Pf., Schinken 45 Pf., 1/2 Pf.,  
Schweinefleisch 55 Pf., vom Kopfe 3 Pf., 1 Pf., Schinken 4 Pf.,  
1 Pf., frische Lunge 3 Pf., 1 Pf., Fleischabgang 20 Pf., geräuch.  
Schinken 1 Pf., im halben u. ganzen Schinken. Schinken 2 Pf.,  
zu 1 Pf. und höher, reiner Schinken (Knochenfrei) 50 Pf., 80 Pf.,  
Schinken vom besten 80 u. 70 Pf., Speck 70 Pf., Wurstfleisch 50 Pf.  
Sonntag und Sonntag früh alles vorrätig und frisch!

Ecke Nicolai- und Schumannstraße 31.

## Fahrräder

neu, 1 Jahr Garantie  
45, 50, 60, 75 bis 150 Pf.  
Damenräder 55, 65 bis 100 Pf.  
500 Mantel  
Näntel.  
Gebirgsreifen,  
Schläuche,  
Cellaternen, 0,75, 1,25 bis 8,50 Pf.  
Nichtleitend, 1,25, 2 bis 10 Pf.  
Pedale, Paar 1,45, 1,75 bis 6,50 Pf.  
Luftkammern, 0,35, 0,65 bis 1,75 Pf.  
Nahmaschinen, 0,75, 1 bis 3,75 Pf.  
Garnituren, 0,45, 0,80, 1 bis 5 Pf.  
Werkzeugsatz, 0,55, 0,85 bis 2,25 Pf.  
Dusfräder, 0,50, 0,75, 1 bis 5 Pf.  
Wettermantel, 3,65 bis 12 Pf.  
Reifenringe von 2,25 bis 6 Pf.  
Diebstahlsicherer 0,45 bis 3,50 Pf.  
Glocken, 0,15, 0,30, 0,50 bis 1,50 Pf.  
Stichtücher, Paar 0,75, 1 u. 1,25 Pf.  
Fahrradkoffer, 0,40 u. 0,75 Pf.  
Reifen, Gummireifen, 12 Pf.  
Karbid, kg 40 Pf.

## Stirl, Wettinerstr. 49

Ziegelstr. 10.

## Männer-

Hemden in Nordent 1,00-2,50  
do. Normal 1,00-4,00  
do. mit 1,10-2,50  
Unterhosen 1,00-4,00  
Unterjacken 0,90-2,50  
Aermelwesten 2,00-9,50  
Socken 0,25-1,20  
do. handgefertigt 1,00

## Ernst Klar

Hilfsgasse 25, part. und 1. Stg.  
Eingang Johannisstrasse.

## Vogelwiese, Potschappel 1911. „Schützenzelt“ und „Zum blauen Stern“

empfehlen während des Festes allen Freunden und Bekannten ihre vorzüglichen Speisen und Getränke  
geeigneter Begrüßung. Täglich großes Konzert. Nicolaus und Thomschke.  
Im zahlreichen Besuch bitten

Trinkt  
**Dresdner Felsenkeller-Biere!**  
Sie sind vortrefflich und preiswert.

Verlag Kaden & Comp., Dresden  
Zwingerstrasse 12-14

Soeben erschien in unserer Verlage  
eine Agitationschrift für die Reichstagswahlen  
**Wahlkampf!**  
Die Sozialdemokratie und ihre Gegner  
Von Georg Gradnauer  
174 Seiten 8° Preis brosch. 2 Mark  
Die Schrift umfasst folgende Hauptabschnitte:  
1. Die nationale Entwicklung und das Rüstungswesen.  
2. Schutzzoll und Freihandel.  
3. Reichsfinanzen und Steuerpolitik.  
4. Der Kampf um die Verfassung.  
5. Die Lage der Arbeiterklasse und die Sozialreform.  
6. Die wirtschaftliche Entwicklung und der Sozialismus.  
Eine Agitationsausgabe dieser Broschüre ist zum Vorratspreise von 75 Pf. durch die Sozialdemokratischen Vereine zu beziehen.

### Zigarren-Fabrik Adolf Schaal

15 Bürgerstraße 15.  
Beste Zigarrenfabrik in Dresden.  
Zigaretten und Raumbalgen. Nur direkt von der Fabrik kauft man am besten. Eine um günstigen Preis. Nachschickung nach A. Schaal.  
Gute, getragene Herren- und Damenkleider, Anz. und Wehrd. Angabe verkauft und verleiht billigst  
E. Näther, Krausenstr. 10  
früher Nr. Brüdergasse 2.

### Mutterverkauf.

Sonntag letzter Tag!  
Halbheisch 70 Pf., 85-70 Pf.  
Schweinefleisch 60-75 Pf.  
Blutwurst 40-60 Pf.  
Leberwurst 50 Pf.  
Zwied, geräuchert 80-100 Pf.  
Poln. W. 70 Pf.  
Rauhfleisch 60-70 Pf.  
Vorfleisch 25 Pf.  
Markthalle Antonplatz  
Staub Nr. 7. Anna Friedr.

### 12 Kabinett-Photographien von 3 Pf. an liefert Photograph Rich. Jähnig Marienstraße Nr. 12 im Hause von Weigel & Bech.

Soeben erschienen:  
**Das neue Reichs-erwerbungs-Steuer-gesetz**  
vom 1. April 1911 und die Stellung der Sozialdemokratie zu ihm.  
Von Paul Göhre.  
Preis 25 Pf.  
Die Frauen und der politische Kampf.  
Von Luise Zieg.  
Preis 20 Pf.  
Die Schwindsucht der Arbeiter, ihre Ursachen, Krankheits- und Verhütung  
von Prof. Dr. med. Th. Semmerfeld, Berlin.  
Preis 20 Pf.

mit 2 Kanülen von 1,25 Pf. an.  
Spülkannen, Verbinden, Reinstrom-  
Hauptverbr., Vorfachbind. u. Hygien.  
**Frauen-Artikel**  
Kunstleder, Aufst. 10 Pf., Reibst.  
**Frau Hensinger**  
37 Am See 37  
Erster Laden von  
**Dippoldswalder Platz.**  
Genau auf Namen und  
Ganznummer achten.

### 6. Kreis, Bezirk Cotta.

Den Parteigenossen hiermit zur Kenntnis, daß unter  
**Frau Luise Röhrich**  
am Donnerstag im Alter von 45 Jahren verstorben ist.  
Ehre ihrem Andenken!  
Die Beerdigung findet Sonntag den 13. August, mittags  
12<sup>1/2</sup> Uhr, von der Halle des Cottner Friedhofes aus statt.  
Im zahlreiche Beteiligung ersucht  
Der Begräbniswart.

Allen werthen Freunden und Bekannten, Genußnahmen und  
nossen die traurige Nachricht, daß meine liebe, treue, geliebte  
**Luise Röhrich geb. Simon**  
am Donnerstag früh 7,1 Uhr im Friedrichshäuser Krankenhaus  
im Alter von 45 Jahren verstorben ist.  
Der trauernde Gatte nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 13. August, mittags  
12<sup>1/2</sup> Uhr von der Halle des Cottner Friedhofes aus statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß  
am 8. August unter hoffnungsvoller Sohn, der Wäcker  
**Artur Lange**  
im 19. Lebensjahre in weiter Ferne am Typhus verstorben ist.  
Die stilltrauernde Familie Herm. Lange und Angehörige.  
Dresden-N., Dersitzstraße 15, 2.

Für unsere geehrten Abonnenten von Strichen hier  
hiesigen Nummer ein Prospekt des Rahmgeschäfts R. Schö-  
berg, Wittenberger Straße 23, bei, denjenigen die  
Vöhrichschichten ein Prospekt des Dresdner Kaufmanns  
in Raddeburg, auf die wir hierdurch hinweisen.

immer in der Nähe der großen Welt zu sein...  
Wissen ist die Grundlage des Fortschritts...  
Die Wissenschaft ist die Leiterin der Menschheit...

**Wusst** eine Operette von - Wilhelm Kauf. Man hat jetzt ein vollständiges...  
Das Stück ist ein Meisterwerk...  
Die Musik ist von hervorragender Qualität...

**Meine Mitteilungen** In einer Welt über die Vögel...  
Die Vögel sind die Könige der Luft...  
Ihre Flugkunst ist unermesslich...

Die Weltbevölkerung hat im Jahre 1910...  
Die Bevölkerungszahl ist stetig wachsend...  
Dieser Anstieg stellt eine große Herausforderung dar...

**Betterer** Hageblat, Vergeltung, Poëlein... etc.  
Die Fesseln sind zu lockern...  
Die Freiheit ist das Ziel aller Bemühungen...

**Dresdner Kalender**

**Operette** Repertoire vom 12. August Opernhaus  
12. August: Die Fledermaus  
13. August: Die Operette  
14. August: Die Fledermaus  
15. August: Die Operette

**Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgebung**

Der Verein hat zum Zweck...  
Die Mitglieder können...  
Die Veranstaltungen sind...

**Internationale Hygiene-Ausstellung**

**Celexreich und Ungarn**  
Die Ausstellung ist die größte...  
Sie zeigt die Fortschritte der Hygiene...  
Die Ausstellung ist ein Ereignis der Welt...

Die Ausstellung ist ein...  
Die Besucher werden...  
Die Ausstellung ist ein...  
Die Besucher werden...

- 1. Hygiene des Kindes...  
2. Hygiene der Ernährung...  
3. Hygiene der Arbeit...  
4. Hygiene der öffentlichen Orte...

**Hygiene des Kindes** und Wohnung...  
Die Hygiene des Kindes ist...  
Die Wohnung ist ein...  
Die Hygiene der Wohnung ist...

**Hygiene der Ernährung** und...  
Die Ernährung ist ein...  
Die Hygiene der Ernährung ist...  
Die Ernährung ist ein...

**Hygiene der Arbeit** und...  
Die Arbeit ist ein...  
Die Hygiene der Arbeit ist...  
Die Arbeit ist ein...

**Hygiene der öffentlichen Orte**...  
Die öffentlichen Orte sind...  
Die Hygiene der öffentlichen Orte ist...  
Die öffentlichen Orte sind...

Die Kinder sind in der Regel sehr gesund, doch sind sie sehr empfindlich für Krankheiten. Die Eltern müssen sich darauf achten, dass die Kinder nicht zu viel kühlen oder zu viel wärmen. Die Ernährung ist ebenfalls sehr wichtig. Die Kinder sollten nur frische Lebensmittel essen und viel trinken. Die Eltern sollten auch darauf achten, dass die Kinder nicht zu viel spielen und sich genug ausruhen lassen.

**W. U. G. M. U. S.**

**Kommen von Margarete Wöhne**

„Du bist doch mit mir einverstanden, daß wir eine sehr gute Hochzeit haben, nicht? Das freut mich. Wie die Hochzeitsfeier liegen, ist eine laute Festlichkeit so ipso auszusprechen. Ich denke, dasa kommt aus einem Teil der Wille ein, entweder Partee oder etwas Großartiges. Ist es dir auch recht, daß wir mit sehr bald heiraten?“

„Wie? ... Aber lieber ... Wie du willst ...“ murmelte Wagne bestunnen. „Rechtlich freierliche ihre schloß im Schatz ruhenden Hände. „Du bist ja ein solches armes Kind. Ich dir nicht recht? Ja? Wohl ist das. Reize du, Schatz, daß ich dich nicht, es wäre dir unglücklich sein gemacht, daß du dich an mich gebunden hältst.“

Wagne lächelte zusammen. „Wie kommst du darauf, Gretel?“

„Er lachte. „Na, eigentlich war ich doch damals ein richtiger grüner Junge ... wenn ich noch an den Abend in Legel und an meine sentimentale Liebesbriefe denke, habe ich manchmal die verwegene Vorstellung, daß ich damals beinahe eine familiäre Figur gespielt habe ...“

„Aber Gretel?“

„Doch ich dich verleiht? Das sag mir fern, Gretel. Und ich bin doch ...“

„Wenn hätte ich dazu Zeit gehabt? ... Ich war doch bis in die letzten Wochen im Gefängnis ... und habe weniger Zeit, als die stumpfen Verhaftungen. Als ich einmal in der Reparaturwerkstatt etwas zu tun hatte und mich ein wenig ausruhen mußte, weil der Meister meine Maschinenverstellung nicht sofort kaputt, bekam ich das peinliche Aussehen von einem Bauer ... Ich kann dir sagen ... Mein Hund hätte ein Bild von dem in r genommen, ja hat er mich herunter gemacht, weil ich fünf Minuten zu lang weggegangen war ...“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

**Stimmen und Bilder**

**Sommernacht**

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“

**Umfchau**

**Silberne Röhre**

„Aber Wagne, das magst du nicht wollen, weil du doch den selben Abend nicht gehst ...“

„Gretel, du darfst nicht denken, daß ich dich nicht liebe. Ich liebe dich sehr, aber ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest. Ich will nicht, daß du dich mit mir verheiratest.“